

abfuell

13.9.
2017

Datum: 13.09.2017
Tel.: 233-92357
Fax: 233-28149
Sachbearbeitung:

Gesamtpersonalrat

[Redacted]

- Great Place To Work (GPTW) und Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)
- Verknüpfung der beiden Themen
- Entfristung der zur Verfügung gestellten Kapazitäten
- Evaluierung/Folgebefragung in Sachen GPTW

An den Personal- und Organisationreferenten

Sehr geehrter Herr [Redacted]

der Gesamtpersonalrat hat sich in seiner heutigen Sitzung sehr ausführlich mit der o. g. Beschlussvorlage beschäftigt und stimmt dieser zu.

Wir begrüßen ausdrücklich die Entfristung bzw. Neufinanzierung der GPTW-Koordinatorinnenstellen.

Auch wenn die Arbeitgeberseite bisher im "Verspruch" der Folgebefragung stand, sind die dargestellten Gründe, keine Folgebefragung durch GPTW durchzuführen, nachvollziehbar. Kleinere anlass- und themenbezogene auf die LHM zugeschnittene Befragungen erhöhen deutlich die Akzeptanz, können stadtwweit, referatsweit oder auch in einzelnen Bereichen (unter Beteiligung der jeweils zuständigen Personalvertretung) durchgeführt werden. So kann schnell auf Situationen reagiert werden und es gibt stets kleinere Arbeitspakete, die zu bearbeiten sind.

Inwieweit die Kurzbefragungen mit möglichen Anbietern von Onlinebefragungs-Tools möglich ist, können wir gerne im Rahmen eines Pilot-Projektes testen. Erste Informationen hierzu haben Sie uns ja bereits zukommen lassen.

Da auch wir als GPR seinerzeit die Teilnahme an der Befragung GPTW stark beworben haben und auch immer die Folgebefragung kommuniziert haben, sollten wir eine gemeinsame Veröffentlichung (POR und GPR) zur Beschlusslage, insbesondere zur Verknüpfung von GPTW und BGM, ins Auge fassen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

[Redacted Signature]

Vorsitzende